



Pressemitteilung

Medienbotschafter für Indien gesucht

Robert Bosch Stiftung und Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen vergeben acht Stipendien an Journalisten

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 02.02.2017

Deutsche Journalisten haben in diesem Jahr erneut die Chance, mit Förderung der Robert Bosch Stiftung Gesellschaft und Medienlandschaft Indiens kennenzulernen. Im Rahmen des Programms „Medienbotschafter Indien – Deutschland“ vergibt die Stiftung acht Stipendien für einen dreimonatigen Aufenthalt auf dem indischen Subkontinent. Betreut wird das Programm seit Anfang 2017 vom Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen.

Indien wird aus guten Gründen „das Land der Extreme“ genannt. Tradition und Spiritualität treffen auf Hightech-Welt; 2.000 Dialekte zeugen von großer Vielfalt. Von deutschen Medien wird die größte Demokratie der Welt mit überwiegend kritischem Blick beobachtet oder zum exotischen Traum verklärt. Dabei entstehen Zerrbilder, werden alte Klischees bestätigt und neue geprägt. Ein Mittel, dem aktiv zu begegnen, besteht in der Förderung des politischen und kulturellen Austauschs, zu dem Medien einen wichtigen Beitrag leisten können.

Vor diesem Hintergrund ermöglicht das Stipendienprogramm „Medienbotschafter Indien – Deutschland“ interessierten Journalistinnen und Journalisten das Sammeln eigener Erfahrungen vor Ort. Ziel des Programms ist die Förderung qualitativ hochwertiger, differenzierter Berichterstattung sowie des interkulturellen Dialogs frei von Klischees.

Deutsche Journalisten mit sehr guten Englischkenntnissen können sich bis zum 31. März 2017 für ein zwölfwöchiges Indien-Stipendium bewerben. Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber reisen vom 1. September bis 30. November 2017 zu ausgewählten Standorten nach Indien.

Die Stipendiaten besuchen zunächst eine Fortbildung an einer renommierten Institution mit Medienfokus, an die sich verschiedene Exkursionen anschließen. Während des weiteren Aufenthalts arbeiten sie in Print-, Hörfunk-, Online- oder TV-Redaktionen in Neu Delhi, Mumbai, Chennai oder in anderen indischen Metropolen. Dort gewinnen sie Einblicke in den Arbeitsalltag ihrer indischen Kolleginnen und Kollegen und

recherchieren und produzieren eigene Beiträge für deutsche Medien sowie die Gastredaktion. Die Erfahrungen und Kontakte ermöglichen den Stipendiaten kompetent über aktuelle Entwicklungen in Indien zu berichten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.350 Euro. Die Kosten für Flüge, Visum, Reisekrankenversicherung, Studiengebühren sowie Exkursionen im Rahmen des Programms werden ebenfalls übernommen. Die Programmsprache ist Englisch.

Weitere Informationen zum Programm und Link zur Online-Bewerbung unter <http://india.medienbotschafter.com/>.

Kontakt:

Pradnya Bivalkar

Universität Tübingen

Programmleiterin „Medienbotschafter Indien – Deutschland“

Zentrum für Medienkompetenz

Telefon +49 7071 29 - 77061

pradnya.bivalkar@uni-tuebingen.de